

Die Angst des Spielers vor dem Speichern

# PATCH-TESTS

Myrtana, Sibirien & Stonehelm: Abenteuerlich geht es diesmal zu im Lande der Patches.



**Gothic 3:** Mit Grafikfehlern und teils mieser Gegner-KI müssen Sie nach wie vor auskommen.

## Gothic 3

**Version:** 1.09 (dt.) **Größe:** 60 MB  
**Highlights:** Performance verbessert, KI- und Grafikfehler ausgemerzt, Speicher-Bug behoben, Balance verfeinert.

Nach dem ersten Patch, der zeitgleich mit **Gothic 3** erschien, blieben viele Probleme im Rollenspiel unbearbeitet. Auch das mittlerweile dritte Update auf Version 1.09 hinterlässt einige bekannte Fehler. So müssen Sie zum Beispiel nach wie vor mit KI-Aussetzern (aggressive Orks in Trelis) und teils derben Wegfindungsproblemen der NPCs kämpfen. Dafür entfernt der Softwareflicker die falsch dargestellten Lensflare-Effekte in Innenräumen, behebt diverse Quest-Bugs (Lester lässt sich

nun immer ansprechen) und verbessert die Performance. Endlich gehört auch der gefürchtete Speicher-Bug der Vergangenheit an – zuvor zerstörte ein Fehler öfters mal Ihre Spielstände. Der Entwickler Piranha Bytes feilt auch an der Balance: Beispielsweise treiben sich in Nordmar nicht mehr so viele Orks herum. Außerdem finden Sie bei Händlern und in Truhen künftig mehr Waffen. Das funktioniert aber erst nach einem Neustart der Kampagne.

## Dark Messiah of Might & Magic

**Version:** 1.1 (dt.) **Größe:** 24 MB  
**Highlights:** Zahlreiche Absturz-Ursachen behoben sowie viele Spiel-Bugs entfernt.

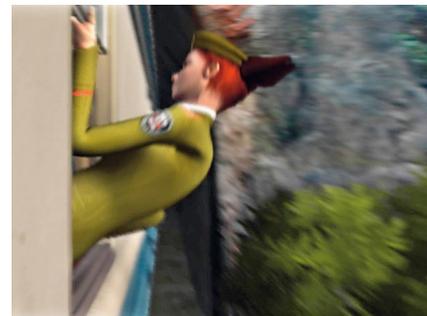
Auch das Fantasy-Geschmetzel **Dark Messiah of Might & Magic** blieb zu seinem Erscheinungstermin nicht von Bugs verschont. Vor allem zahlreiche Spielabstürze machten Spielern zu schaffen. Der neue Patch beseitigt nun zahlreiche dieser Absturzursachen, zum Beispiel einen Crash beim Spei-

chern und Laden, wenn der Spieler gerade ein Objekt in der Hand hielt. Darüber hinaus wurden zahlreiche größere und kleinere Spielfehler behoben. So sind zum Beispiel unzerstörbare Schilde nun wirklich unzerstörbar, und sämtliche Menüanzeigen verschwinden, wenn ein Video startet. Besitzer der Steam-Version brauchen diesen Patch nicht, das Spiel wird beim Starten von Steam automatisch auf den neuesten Stand gebracht.

## Geheimakte Tunguska

**Version:** 1.02 (dt.) **Größe:** 241 MB  
**Highlights:** Neues alternatives Ende, Cutscene-Cinema, Probleme mit älteren Grafikkarten und Dual-Core-Prozessoren behoben.

Der Publisher Deep Silver und die Entwickler Animation Arts/Fusion Sphere hören auf ihre Kundschaft: Nach einer Abstimmung im Forum auf der Homepage von **Geheimakte Tunguska** wird dem Adventure mit dem Patch 1.02 ein alternatives neues Ende gegönnt. Mit dem alten Schluss waren viele Spieler unzufrieden. Zudem gibt es einen neuen Abspann,



**Geheimakte Tunguska:** Zwischensequenzen wie diese können sie nun jederzeit abspielen.

in dem die weiteren Schicksale aller beteiligten Personen in humorvoller Weise aufbereitet werden. Alleine deswegen sollten sich Fans des Spiels den Patch herunterladen, auch wenn sie das Spiel bereits durchgespielt haben.

Zudem wird dem Programm die so genannte »Cutscene-Cinema«-Funktion hinzugefügt, die es ermöglicht, alle Zwischensequenzen separat anzuwählen und vorführen zu lassen. Weiterhin wurden Hardwareprobleme behoben, vor allem mit älteren Grafikkarten und Laptop-Onboard-Grafikchips. Ebenso können Besitzer von Dual-Core-Prozessoren nun das Spiel laufen lassen, ohne manuell einen Prozessor zu deaktivieren.

DM PCL



**Dark Messiah of Might & Magic:** Wer nach einem Feuerball ein Objekt aufnimmt, muss nicht mehr mit einem Absturz rechnen.



- DVD:
  - Gothic 3 v1.09
  - Dark Messiah of Might & Magic v1.1
  - Sacred v2.28
  - Die Gilde 2 v1.2
- DVD XI:
  - Geheimakte Tunguska v1.02

### PATCH-TICKER

**DIE GILDE 2:** Auch in Version 1.2 wurden wieder einige schwere Fehler behoben. Dazu gehören z.B. Spielabstürze sowie viele Probleme mit verstorbenen Personen. Zudem agiert die KI jetzt klüger.

**SACRED:** Mit Version 2.28 ist der finale Patch für die Gold-Version und das Addon Underworld erschienen. Es wurden noch zahlreiche Questprobleme sowie Single- und Multiplayer-Bugs behoben.